

## Königslied.

(An mich als König.)

Vorwärts, vorwärts sollst du schauen,  
Darfst zurücke niemals sehn:  
Ach! der Ruhe stille Auen  
Mussten wie ein Traum verwehn.

Glücklich nur in dem Beglückten  
Kannst du jetzt und künftig sein.  
Blos in Anderer Entzückten  
Gründet deines sich allein.

Blumensaaten kannst du streuen,  
Doch die heitre Blumenflur  
Wird dich nimmermehr erfreuen,  
Findest nie zu ihr die Spur.

In dem endelosen Meere  
Treibt das Schiff, der Stürme Spiel;  
Vor ihm lieget ewig Leere,  
Nimmer heimwärts wogt der Kiel.

Bist dir selbstest nun gestorben,  
Lebst in Allen wieder auf,  
Hast Erinn'ung nur erworben  
Dir in deines Lebens Lauf.

Selige Erinn'ung einer  
Herrlichen versunkenen Welt!  
Alles war dort lichter, reiner,  
Näher an das Herz gestellt.

Aber nicht zurücke sehen  
Darfst du, vorwärts geh' dein Blick,  
Vorwärts, vorwärts mußt du gehen,  
Treue folgen dem Geschick!

König Ludwig.